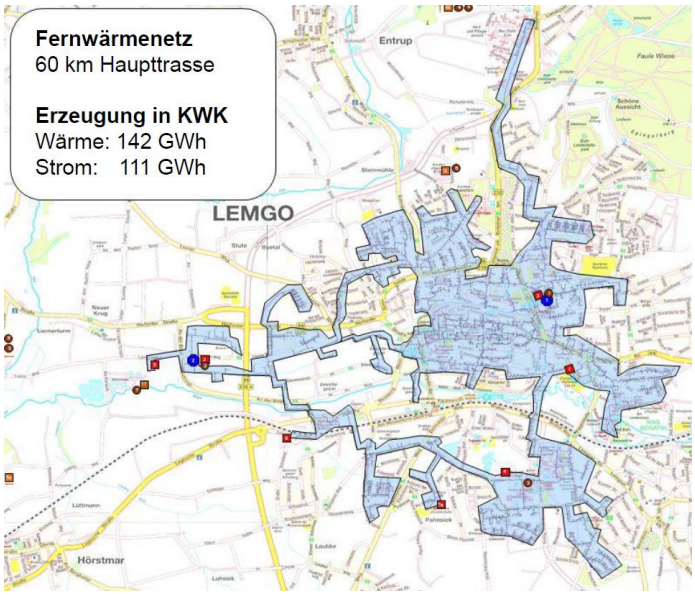
„Gut beraten in Sachen Energie“
Gütersloher Energieaktionstage mit Busexkursion nach Lemgo

„Fernwärme verbindet“, unter diesem Motto ist für den 26. Oktober eine ***Busexkursion nach Lemgo*** vorgesehen. Treffpunkt ist am Theater Gütersloh, Abfahrt: 14.00 Uhr, Rückkehr: etwa 19.00 Uhr. Weil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen nehmen Andrea Flötotto (Tel. 0 52 41 – 82 22 50, andrea.floetotto@guetersloh.de) und Klimaschutzmanager Helmut Hentschel (Telefon 0 52 41 – 82 21 29, helmut.hentschel@guetersloh.de) vom städtischen Fachbereich Umweltschutz entgegen.

Die Stadtwerke Lemgo stellen den Aufbau ihres Netzes mit Eigenerzeugungen, Power-to-heat, Integration von Insellösungen und ihre Ziele zum Netzausbau vor. Die Hanse- und Hochschulstadt Lemgo hat 41.000 Einwohner. Die Stadtwerke, zu 100 % im Eigentum der Stadt, liefern seit mehr als 50 Jahren Fernwärme, derzeit an 1.800 Abnehmer.

Die Wärme fällt beim Stromerzeugen mit Gasturbinen und Blockheizkraftwerken an. Für die Verteilung der Wärme an Haushalte, Gewerbe und Industrie betreiben die Stadtwerke Lemgo ein Netz von 60 km Länge. Die in der Gründungsphase entstandenen Teilnetze wurden in den vergangenen Jahren verbunden. Den jüngsten Entwicklungsschritt bildet die Verwertung von Stromspitzen über einen Elektrokessel. Einen wichtigen zusätzlichen Vorteil bietet Fernwärme mit ihrem niedrigen Primärenergiefaktor, um bei der Sanierung von Gebäuden den Standard der Energieeinsparverordnung zu erreichen, für Lemgo mit seiner historischen Bausubstanz ein wichtiger Standortfaktor.



Grafik und Foto: Stadtwerke Lemgo
Linkes Bild: Fernwärmenetz Lemgo, rechtes Bild: Einbringung BHKW Bruchweg